

Neues Haibike Ötztal ProTeam: Mit Leidenschaft für den MTB-Sport

von bb - Donnerstag, 15. Januar 2015

<https://www.pd-f.de/2015/01/15/neues-haibike-oetztal-proteam-mit-leidenschaft-fuer-den-mtb-sport/>



Beginn Originaltext:

XXXXXX

Sölden/Schneifurt, 15.01.2015 – Für die kommenden zwei Jahre haben sich die internationale Radmarke [Haibike](#) und Ötztal Tourismus als Hauptsponsoren dazu entschlossen, gemeinsam ein [Mountainbike](#)-Weltcup-Team zu unterstützen. Das sportliche Management übernimmt der Tiroler Verein „Haibike Haiming“. Die sportlichen Ziele sind klar definiert: nationale und internationale Erfolge, die Förderung junger Talente sowie die Teilnahme möglichst vieler Fahrer an den Olympischen Spielen 2016.

Sowohl Ötztal Tourismus als auch Haibike sind seit vielen Jahren in unterschiedlichen Konstellationen im internationalen Mountainbike-Sport mit großem Erfolg tätig. Zunächst auf die Jahre 2015 und 2016 festgelegt, geht man nun gemeinsame Wege mit der Absicht, diese Zusammenarbeit langfristig auszubauen. Das so geschaffene MTB-Weltcup-Team Haibike Ötztal ProTeam wird 2015 mit einer Mischung aus Schweizer und Tiroler Fahrern sowie Fahrerinnen unterwegs sein. Diese auf ihrem Weg zu den Olympischen Zielen 2016 zu begleiten und ihnen die Qualifikation für die Teilnahme am olympischen Cross-Country-Rennen zu ermöglichen, ist ein Ziel des neu gegründeten ProTeams. Die Förderung junger Nachwuchsathleten steht außerdem im Fokus der gemeinsamen Zusammenarbeit.

Neue Teamkonstellation

Drei Hauptpartner werden in Zukunft das Mountainbike-Weltcup-Team Haibike Ötztal ProTeam tragen: Der seit vielen Jahrzehnten erfolgreich in der Nachwuchsarbeit tätige Verein „Haibike Haiming“ übernimmt die Teamorganisation sowie die sportliche Leitung und fungiert als Träger des neuen Teams. Der deutsche Radhersteller Haibike – eine der international am stärksten wachsenden Radmarken – bringt sein technisches Knowhow in dieses Team ein. Ötztal Tourismus, in den vergangenen zwei Jahren bereits erfolgreicher Sponsor eines eigenen Weltcupteams, übernimmt in der neuen Konstellation organisatorischen Aufgaben, Sponsorenleistungen, die Schaffung einer [Infrastruktur](#) und fungiert als Ansprechpartner in Sachen Pressearbeit für das Team.

Leidenschaftliche Weiterentwicklung

Getragen wird diese Zusammenarbeit dreier gleichberechtigter Partner von großer Leidenschaft für den Mountainbike-Sport. Das neue Team ist die konsequente Weiterentwicklung des bisherigen Engagements der Partner im MTB-Bereich. Im Ötztal beheimatet ist seit vielen Jahren der Verein „Haibike Haiming“, der österreichweit ein Vorzeigeprojekt in der MTB-Jugendförderung ist und auch das größte österreichische Mountainbike-Rennen austrägt. Der Schluss lag nahe, die sportlichen und organisatorischen Aufgaben eines Weltcupteams diesem erfahrenen Verein zu übergeben. „Unser Verein fördert derzeit fast 200 Nachwuchsfahrer. Wir sind stolz darauf, dass namhafte Sponsoren uns ihr Vertrauen schenken und freuen uns auf die Aufgabe ein Weltcupteam zu führen“, erklärt Gerhard Aufderklamm, Vorsitzender des Haiminger Vereins. Das Ötztal ist seit vielen Jahrzehnten eines der Zentren Österreichs für den Radsport, sei es [Rennrad](#) oder Mountainbike. Mit großem Erfolg wurde in den vergangenen Jahren ein eigenes Team organisiert, jetzt will man als Partner in der neuen Konstellation neue sportliche Wege beschreiten. Die Intention hinter dem Engagement ist ganz klar im touristischen Ausbau des Mountainbike-Angebotes verankert. „Wir eröffnen im Juni 2015 beispielsweise einen der spannendsten MTB-Trails der Alpen“, erklärt Oliver Schwarz, CEO Ötztal Tourismus. „Wir wollen in den kommenden Jahren das Mountainbike-Angebot im Ötztal weiter ausbauen. Dafür benötigen wir einen internationalen, sportlichen Leistungsträger.“ Besonders wichtig ist Schwarz dabei die tiefe Verankerung des Teams im Ötztal. „Wir unterstützen arrivierte Tiroler Profis und junge Talente aus der Umgebung. Die Bindung zum MTB-Team im Tal ist groß und wir sind stolz darauf, internationale Ausrichtung und regionale Förderung von Sportler und Sportlerinnen verknüpfen zu können“, so Schwarz. Haibike, 1995 eingeführt, ist die rein sportlich ausgelegte Marke der unterfränkischen [Winora](#) Group. Die Bandbreite reicht vom Einsteiger-Sportrad bis hin zu professionellen High-End-Mountainbikes sowie –Rennrädern mit einem teils sehr hohen Spezialisierungsgrad. Besonders in den letzten Jahren sorgte Haibike mit zahlreichen, bahnbrechenden Innovationen immer wieder für Aufmerksamkeit. „Spitzensportler zu unterstützen ist seit jeher eine unserer Kernaufgaben, die fest in unserer Firmenphilosophie verankert ist. Bereits seit einigen Jahren arbeiten wir überaus erfolgreich mit dem Haibike Haiming Team zusammen. Dass sich aus dieser wertvollen Zusammenarbeit nun ein Weltcup-Mixed-Team entwickelt hat, bestätigt uns darin junge Nachwuchstalente zu fördern“, erklärt Susanne Puello, Geschäftsführerin der Winora Group, ihr Engagement.

Das Haibike Ötztal ProTeam 2015 stellt sich vor

Die drei Hauptpartner des neuen Teams haben gemeinsam unter der Federführung des Vereins Haibike Haiming die neue, vorläufige Fahrerkonstellation erstellt. Die Prämissen dafür waren: eine Internationalisierung des Teams, die konsequente Förderung heimischer Talente sowie die Fokussierung auf den olympischen Cross-Country-Bereich als künftig einzige MTB-Weltcup-Disziplin mit der Möglichkeit, Fahrer und Fahrerinnen auch auf ihrem Weg nach Olympia zu unterstützen.

Kathrin Stirnemann

Die Schweizerin Kathrin Stirnemann ist seit vielen Jahren erfolgreich mit der Radmarke Haibike verbunden und verzeichnete 2014 das erfolgreichste Jahr ihrer bisherigen Karriere. Mit dem Europameistertitel und dem Weltmeistertitel im Eliminator hat

die Schweizerin für Furore gesorgt. Dass Stirnemann aber nicht nur die beste Sprinterin der Welt ist, sondern vor allem im Cross Country zu den Weltbesten gehört, zeigt ihr derzeitiges UCI-Ranking: Mit Platz 9 bei den Cross-Country-Damen fährt sie auch in der Olympia-Disziplin bei den weltbesten Fahrerinnen mit.

Corina Gantenbein

Die zweite Schweizerin im Team ist Corina Gantenbein. Die 28-jährige Schweizerin liegt im derzeitigen UCI-Ranking auf Platz 53, obwohl die Schweizerin in den vergangenen Jahren Vollzeit als Lehrerin berufstätig war. 2015 will Gantenbein richtig durchstarten, reduziert ihre Lehrverpflichtung und konzentriert sich mehr auf ihre internationale Karriere.

Anna Spielmann

Die dritte Dame im Team ist gleichzeitig auch das jüngste Teammitglied: Die Tirolerin Anna Spielmann, Jahrgang 1998, wurde 2014 Vizeeuropameisterin im U17-Bereich und hat damit ihr großes internationales Potenzial unter Beweis gestellt. Ihr soll mit dem Team eine konstante Entwicklung in Richtung U23 und Elite ermöglicht werden. Das große sportliche Ziel für 2015 sind gute Platzierungen im Juniorinnenweltcup.

Karl Markt

Karl Markt zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Mountainbikern der vergangenen zehn Jahre. Nach seiner Olympia-Teilnahme 2012 in London ist Brasilien 2016 das große sportliche Ziel des Tirolers. Nach einer durchwachsenen Saison 2014 mit gesundheitlichen Problemen Mitte des Jahres, will Markt 2015 im Weltcup um eine Olympia-Teilnahme kämpfen.

Gregor Raggl

Der junge Tiroler Gregor Raggl hat im vergangenen Jahr im U23-Bereich bewiesen, dass er zu den weltbesten Mountainbikern seines Jahrgangs gehört. Top-10-Plätzen bei den Weltcups in Australien und Kanada sowie der U23-Staatsmeistertitel gehören zu den größten sportlichen Erfolgen 2014. Im kommenden Jahr wird Raggl zum ersten Mal im Elitebereich starten und sich dort der neuen Herausforderung in der höchsten MTB-Klasse stellen.

Fabian Costa

Die sechs Fahrer komplett macht der Tiroler Fabian Costa, eine der Nachwuchshoffnungen aus dem Verein Haibike Haiming. Fabian Costa wird 2015 sein zweites Jahr im U23-Bereich absolvieren. Seine Ziele sind neben der österreichischen Staatsmeisterschaft im U23-Bereich auch gute Ergebnisse im Weltcup zu erreichen.

Die sportlichen Ziele

Klar definiert sind die sportlichen Ziele für das Team:

- Den ambitionierten Fahrern und Fahrerinnen soll in einem guten Umfeld die Möglichkeit geboten werden, sich für die Olympischen Spiele 2016 zu qualifizieren. Zugeschnitten auf dieses Ziel ist auch der Rennkalender 2015. Das Team wird den gesamten Weltcup besetzen sowie nationale und internationale Rennen von Bedeutung.
- Eine starke Fokussierung gibt es auf den Nachwuchsbereich. Mit Anna Spielmann und Fabian Costa werden zwei junge österreichische Talente unterstützt. In Zukunft sieht sich das Team als Plattform für Nachwuchsfahrer, die vor allem im U23-Bereich gefördert werden sollen.

– Der Schwerpunkt des Rennkalenders liegt 2015 auf dem Cross-

Country-Weltcup bzw. dem Juniorinnen-Weltcup. Besetzt werden auch die wichtigen Rennen in der österreichischen und schweizerischen Liga sowie ausgesuchte internationale Rennen.

– Die nationalen Titel für die einzelnen Fahrer sind dem Team und den FahrerInnen von besonderer Bedeutung sowie eine enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Nationalteams. Das österreichische MTB-Nationalteam wird von Ötztal Tourismus zusätzlich unterstützt – als Zeichen der Jugendförderung in Österreich.

www.haibike.de/OETZTAL-ProTeam

www.facebook.com/haibikeoetzalproteam

www.haibike-proteam.oetztal.com

www.oetztal.at

XXXXXX

Ende Originaltext

[Bildauswahl zum Thema \(6 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pd-f:

[Themenblatt Mountainbike](#)

[Typenkunde – Mountainbike](#)

[Sport – Alles, was schnell macht.](#)

Passendes Bildmaterial